

Berta Garlan

von Arthur Schnitzler

Regie: Max Ophüls

Komposition: Peter Zwetkoff

Bearbeitung: Max Ophüls

Produktion: SWF 1956, 151 Minuten

In seiner Novelle 'Frau Berta Garlan' erzählt Arthur Schnitzler von einer Frau, die allmählich erkennt, dass sie von patriarchalischen Normen eingeengt und erstickt wird. Berta arbeitet in der Provinz als Klavierlehrerin, und als sie von ihrer Jugendliebe aus Wien hört, verlässt sie den monotonen Ort und macht sich auf den Weg in die Metropole. Und tatsächlich erlebt sie eine kurze, schwärmerische Liebe zu dem inzwischen berühmt gewordenen Mann. Sie bringt Glück und Hoffnung, schliesslich aber Angst und Einsamkeit.

Max Ophüls, genialer Theater-, Film- und Hörspielregisseur (1902-1957), bearbeitete Schnitzlers Geschichte fürs Radio und inszenierte 1956 das Stück beim Südwestfunk in Baden-Baden. Enstanden ist eine der ganz grossen, wichtigen Hörspielproduktionen der deutschsprachigen Radiogeschichte. Mit Ophüls legendärer Inszenierung wurden Form und Dramaturgie des Hörspiels um eine bedeutende Variante bereichert: Erzählung, Dialoge und der Soundtrack aus Geräuschen und Musik sind so miteinander verwoben, dass der Eindruck eines akustischen Films entsteht. Auch für heutige Ohren hört sich 'Berta Garlan' verblüffend modern an.

Erzähler: Gert Westphal

Berta Garlan: Käthe Gold

Vater: Karl-Georg Saebisch

Garlan: Gert Keller

Schwägerin: Elisabeth Höbarth

Schwager: Hermann Kner

Richard: Hans Peter Schroeder

Elly: Ursula Wolff

Herr Martin: Wolfgang Molander

Frau Martin: Anna Smolik

Herr Friedrich: Ferdinand Mussi

Frau Friedrich: Gerti Socha-Timerding

Klingemann: Willi Trenk-Trebitsch

Herr Rupius: Bernhard Wicki

Frau Rupius: Marianne Kehlau

Stimme aus der Zeitung / Stimme Uhr: Friedrich von Bülow